Resolution des Rates der Stadt Soltau:

Kein Platz für Antisemitismus in Soltau

Wir verurteilen Antisemitismus in unserem Land. Wir stehen an der Seite der Jüdinnen und Juden in Deutschland. Deshalb ist es uns sehr wichtig, dass der Rat der Stadt Soltau stellvertretend für die ganz überwiegende Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger in Soltau ein deutliches Zeichen setzt und geschlossen die folgende Resolution verabschiedet:

Soltau ist eine tolerante und weltoffene Stadt, in der sich jede hier lebende Person frei entfalten können soll. Meinungsfreiheit ist uns dabei ein hohes Gut. Unterschiedliche Auffassungen zu politischen, historischen, religiösen oder sozialen Themen sind in unserer demokratischen Gesellschaft nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht.

Jedoch hat auch das Grundrecht auf Meinungsfreiheit seine Grenzen. Diese sind erreicht, wenn Andersdenkende oder Andersgläubige diffamiert, herabgewürdigt, beleidigt oder verächtlich gemacht oder gar tätlich angegriffen werden. Wer Gewalt und Hass gutheißt, befördert, schürt oder ausübt missbraucht sein Recht auf Meinungsfreiheit und stellt sich außerhalb unserer verfassungsmäßigen Ordnung sowie unserer Gesellschaft. Wer möchte, dass man seine eigene Meinung respektiert, muss auch andere Meinungen respektieren.

Daher erklären wir als demokratisch legitimierte Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Soltau ganz deutlich: Wer diese Grundsätze nicht beachtet und beherzigt hat in unserer Gesellschaft keinen Platz!

Antisemitismus unter dem Deckmantel der Israel-Kritik kann und darf hier nicht geduldet werden.

Wir wollen, dass sich israelische und jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger in unserem Land weiterhin sicher und wohl fühlen. Diese Menschen sollen wissen, dass wir an ihrer Seite stehen und uns für ihre Rechte und ihr Wohlergehen nach Kräften einsetzen.

Wir fordern alle hier lebenden Menschen auf, sich in ihrem privaten Umfeld und auch in der öffentlichen Diskussion klar und deutlich gegen solche menschenunwürdigen Aussagen und Handlungen zu stellen.

Schließlich bestärken wir ausdrücklich die Stadtverwaltung Soltau in ihrem ständigen Bemühen um Dialog, Zusammenwirken und Verständnis untereinander und miteinander.